

Bedienungsanleitung

Kontinuierliche Siebanlage

ContSieve



Inhalt:

1	Wirkprinzip	3
2	Hauptkomponenten	4
3	Installation	5
3.1	Allgemein	5
3.2	Elektrischer Anschluss	5
3.3	Aufstellungsort	5
4	Betrieb der kontinuierlichen Siebanlage	6
4.1	Einschalten.....	6
4.2	Ausschalten.....	6
4.3	Menü des Touchpanels.....	7
4.3.1	Start - Bildschirm.....	7
4.3.2	Programm Auswahl.....	8
4.3.3	Siebung.....	9
4.3.4	Geräteparameter.....	10
5	Wartung.....	10
6	Sicherheitshinweise.....	11
7	Technische Daten:	12

1 Wirkprinzip

Die Siebanlage ist für das kontinuierliche Sieben von Industriediamanten ausgelegt. Kontinuierliche Siebung bedeutet in diesem Kontext allerdings nicht die zeitlich ununterbrochene Klassierung einer beliebig großen Menge von Material. Die in einem Zuge klassierbare Materialmenge ist durch das Fassungsvermögen des Zuführbunkers und der Fraktionsbehälter begrenzt, in der vorliegenden Maschine sind es ca. 20000 ct.

Der Siebturm wird durch eine amplitudengeregelte Analysensiebmaschine angetrieben. Jeder einzelne Siebboden wird zudem durch eine Sonotrode mit Ultraschall angeregt, wodurch die Bildung von Klemmkorn vermieden wird. Der Weg des Materials auf den Siebböden wird durch eine auf den Siebböden geklebte Schaumstoffspirale definiert. Dadurch können bei relativ kleinen Siebdurchmessern große Materialwege erreicht werden. Das auf dem Sieb verbleibende Material wird durch einen Auslaufrichter in den zugehörigen Fraktionsbehälter geleitet. Das durch das Sieb getretene Material wird von einem konischen Zwischenboden gesammelt und zentrisch auf das darunterliegende Sieb geleitet.

Für die präzise kontinuierliche Materialaufgabe sorgt ein elektronisch geregelter Schwingförderer, der das Material auf das Zentrum des obersten Siebes fördert.

2 Hauptkomponenten

Die Siebanlage besteht aus den folgenden Hauptkomponenten :



Alle Funktionen der Siebanlage werden vom Touchscreen-Computer gesteuert. Es gibt keine zusätzlichen Bedienelemente oder Einstellmöglichkeiten. Das garantiert eine bequeme Bedienung und vor allem eine stabile Funktion.

Der Bedienrechner kann 5 unterschiedliche Siebprogramme speichern, die aus einer Kombination von Zuführrate, Ultraschallintensität, Siebamplitude und Intervallzeit bestehen.

Diese Programme können einfach aufgerufen und ebenso einfach modifiziert werden.

3 Installation

3.1 Allgemein

Achtung: Installation und Betrieb der Siebanlage darf nur von entsprechend qualifizierten Personal vorgenommen werden. Starten Sie die Anlage erst dann, wenn Sie die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam gelesen haben.

3.2 Elektrischer Anschluss

Die Kontinuierliche Siebanlage ContSieve darf nur an eine vorschriftsgemäß installierte Steckdose mit Schutzleiteranschluss (PE) angeschlossen werden. Die Schutzwirkung darf nicht durch eine Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden. Bei Spannungsversorgung aus Netzen ohne Schutzleiteranschluss ist von einem Fachmann ein gleichwertiger Schutz entsprechend den gültigen Installationsvorschriften herzustellen.

Spannungsversorgung: 230 VAV
Interne Absicherung: Sicherungsautomat 10A Typ D

3.3 Aufstellungsort

Um ein einwandfreies Funktionieren der Kontinuierliche Siebanlage ContSieve zu gewährleisten, muss der Standort so gewählt werden, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Zulässige Umgebungsbedingungen (möglichst staubfrei)
- Temperatur: +18 ... +30 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 25 ... 85 %, nicht kondensierend
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, erschütterungs- und möglichst vibrationsarme, horizontale Unterlage
- Keine Zugluft und keine übermäßigen Temperaturschwankungen
- Genügend Freiraum um die Siebanlage

Das Gerät ist mit vier drehbaren Füßen ausgestattet, mit deren Hilfe Unebenheiten und Höhen ausgeglichen werden können. Überprüfen Sie die korrekte Aufstellung der Anlage mit einer Wasserwaage.

Setzen Sie das Gerät nicht über längere Zeit hoher Feuchte aus. Vermeiden Sie kondensierende Luftfeuchtigkeit am Gerät. Sehr kalte Geräte zuerst bei Raumtemperatur (ca. +20 °C) vom Netz getrennt akklimatisieren.

4 Betrieb der kontinuierlichen Siebanlage

4.1 Einschalten

Auf der rechten Seite des Maschinenunterbaus befindet sich der Hauptschalter. Schalten Sie diesen Schalter auf **“ON”**. Das aktiviert den **START** Knopf auf der Frontseite des Unterbaus.

Drücken Sie den **START** Knopf und halten Sie ihn gedrückt bis das Touchpanel aktiv ist und das VDIAMANT Logo zeigt (gleichzeitig werden auch die Digitalanzeigen an der Siebmaschine aktiv). Alle weiteren Bedienoperationen erfolgen über Schaltflächen auf dem Touchpanel.



Hauptschalter



START Knopf



Touchpanel




4.2 Ausschalten

Um die Anlage auszuschalten benutzen Sie bitte die Schaltfläche **Switch OFF** auf dem Start- Bildschirm des Bedienrechners.

4.3 Menü des Touchpanels






4.3.1 Start - Bildschirm



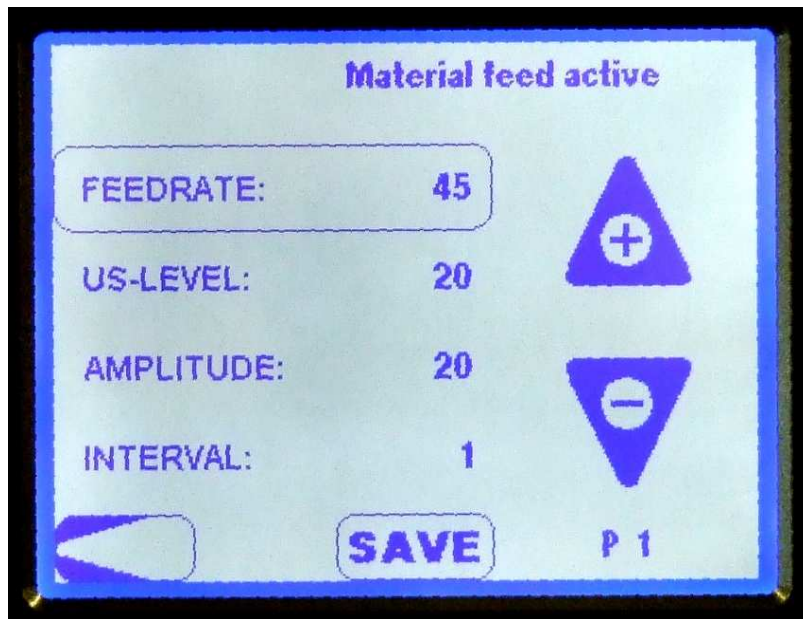
	Geräteparameter nur für Servicemitarbeiter des Herstellers
	Aus - Schalter Bitte benutzen Sie nur diesen Switch OFF Schalter um die Siebanlage auszuschalten.
	Weiter Übergang zum nächsten Menü.





4.3.2 Programm Auswahl



	Zurück Zurück zum Start - Bildschirm
	Schwingförderer AN Schaltet Materialzuführung mit 100% ein.
	Ultraschall AN Schaltet den Ultraschall –Generator mit 100% ein.
	Automatik Abschaltung Aktiviert die automatische Abschaltung des Systems nach vollständiger Entleerung des Vorratsbehälters und einer Nachsiebzeit von ca.120 Minuten.
	Start Siebung Startet das ausgewählte Programm.
	Siebprogramme Es kann aus 5 vordefinierten Siebprogrammen ausgewählt werden. Alle Programme können während der Siebung modifiziert und gesichert werden. Alle Parameter sind in der Tabelle notiert.

4.3.3 Siebung



FEEDRATE:	Zuführrate Zum Verändern benutzen Sie die UP and DOWN Tasten.
US-LEVEL	Ultraschallintensität Zum Verändern benutzen Sie die UP and DOWN Tasten.
AMPLITUDE:	Siebamplitude Zum Verändern benutzen Sie die UP and DOWN Tasten.
INTERVAL:	Intervallzeit Zum Verändern benutzen Sie die UP and DOWN Tasten.
	UP - Taste Vergrößern Sie den aktiven Wert. (Maximum ist 100)
	DOWN - Tasten Vermindern den aktiven Wert. (Minimum ist 0)
	Save Speichert alle gegenwärtig aktiven Parameter unter der aktuellen Programmnummer.
	Zurück Zurück zur Programm Auswahl
Material feed active	Materialzuführung aktiv
Shut off in xxx min	Automatische Abschaltung des Systems in XXX Minuten
Feeder empty since xxx	Seit xxx Minuten kein Material mehr zugeführt. (Automatische Abschaltung deaktiviert)

4.3.4 Geräteparameter (nur für Servicemitarbeiter des Herstellers)



Bitte benutzen Sie diese Seite nicht, sie ist nur für Servicemitarbeiter des Herstellers zugänglich. Sie ist mit einem Passwort geschützt. Auf dieser Seite erscheint eine Tastatur und die Geräte - Parameter .

Sie können die Seite verlassen, indem Sie zwei Male die "OK"- Taste drücken.

5 Wartung

Halten Sie die Maschine sauber, besonders die Siebe, Materialbunker und Fraktionsbehälter. Mit Alkohol können alle metallischen Oberflächen gereinigt werden. Benutzen Sie speziellen Flatscreen – Reiniger zum Reinigen des Touchpanel – Bedienrechners. Bitte benutzen Sie nie Wasser!

Schalten Sie immer die Maschine vor dem Reinigen am Hautschalter aus.

6 Sicherheitshinweise



Warnung !

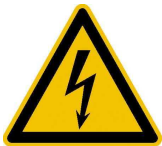
Diese Bedienungsanleitung ersetzt nicht die Bedienungsanleitungen folgender Komponenten dieser Kontinuierliche Siebanlage:

- Ultraschall Generator DGS35-100/200 und
- Analysesiebmaschine EML 200 Plus



Warnung: Gefahr der Augenverletzung!

Nicht in den Laser blicken! Laserschutzbestimmung: Der Sender entspricht der Laserklasse 1 gem. EN60825-1: 2003-10. Zum Betrieb sind daher keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen erforderlich.



Warnung: Gefährliche Spannung !

Nichtbeachtung kann Tod, Schwere Körperverletzung oder Sachschaden verursachen.

Trennen Sie Versorgungsspannung vor Montage- Demontgearbeiten sowie bei Sicherungswechsel. Schutzleiteranschlüsse müssen regelmäßig auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Anschlusskabel der Sonotroden müssen einer periodischen Kontrolle unterzogen werden. Sollten Isolationsbeschädigungen festgestellt werden muss die Anlage abgeschaltet werden und die beschädigten Kabel ersetzt werden.



Grenzwerte !

Ultraschall verursacht nach dem heutigem Stand des Wissens keine Schädigung, wenn der Maximalpegel unter 140dB und der Mittelwertpegel bezogen auf 8Std./Tag unter linear 110 dB liegt



Warnung !

Wärmeentwicklung der Ultraschall- Sonotroden.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Ultraschall- Sonotroden am Klemmring und den Sieben.

7 Technische Daten:

Betriebsspannung	:	230 V, 50/60 Hz, 10 A
empf. Vorsicherung	:	SI Automat 10A Klasse "D"
Nennleistung	:	< 2700 W bei voller Last
Gewicht	:	ca. 65 kg
Abmaße	:	500 x 500 x 1600 (LxBxH) mm
Schutzgrad	:	IP54
Ultraschall Generator	:	DGS35-100/200
Konverter	:	C35-SP1
Max. Ultraschalleistung	:	400 W eff.
Siebmaschine	:	EML 200 digital plus
Schallemission	:	70dB
Gewicht	:	ca. 34kg

Made by

:

Vollstaedt-Diamant GmbH

Schlunkendorfer Strasse 21

D-14554 Seddiner See, Germany

Tel: +49-33205-74620, Fax: +49-33205-74621

email: service@vdiamant.de, web: www.vdiamant.de

